



Lesen Sie unser

Programm

bequem **ONLINE**

Unter fdp-muenster-hessen.de

Unsere Kandidaten für Münster



(1) Jörg Schroeter
60 Jahre alt,
Diplom-Kaufmann, wohnt in
Münster



(2) Arne Mundelius
40 Jahre alt,
Diplom-Medienwirt (FH),
wohnt in Münster



(3) Albert Matheis
65 Jahre alt, Manager in
der TelKo-Industrie im
Ruhestand, wohnt in Münster



(4) Sonja Sachs
42 Jahre alt, Assistentin der
Geschäftsleitung, wohnt in
Münster



(5) Dominik Löbig
24 Jahre alt, Dualer Student
und Bankkaufmann, wohnt
in Altheim



(6) Michael Reiter
75 Jahre alt, selbständiger
Unternehmensberater,
wohnt in Münster



(7) Tobias Schleich
48 Jahre alt,
Betriebsratsvorsitzender,
wohnt in Münster



(8) Kai Döring
42 Jahre alt,
Produktdatenmanager,
wohnt in Münster



(9) Ulrike Jahnel
76 Jahre alt,
Verlagsangestellte im
Ruhestand, wohnt in Altheim



(10) Maria Gros
64 Jahre alt,
Industriekauffrau im
Ruhestand, wohnt in Altheim

Unsere Listenplätze 11 bis 16:

- **(11) Sonja Schroeter**, 51 Jahre alt,
Medizinische Fachangestellte, wohnt in
Münster
- **(12) Karin van den Brink**, 79 Jahre alt,
Medizinische Fußpflegerin, wohnt in
Münster
- **(13) Iris Löbig**, 56 Jahre alt,
Pharmazeutisch kaufmännische Angestellte,
wohnt in Altheim
- **(14) Volker Hagmeyer**, 50 Jahre alt,
IT-Manager, wohnt in Münster

- **(15) Matthias Matheis**, 36 Jahre alt,
Dachdeckermeister, wohnt in Münster
- **(16) Manfred Jahnel**, 78 Jahre alt,
Verkaufsleiter im Ruhestand, wohnt in
Altheim

Unsere KandidatInnen sind Einheimische und
Zugezogene, Frauen und Männer, Alte, Junge,
„Kinder“, Väter, Mütter und Großeltern,
Rentner, Angestellte, Selbständige, Studenten,
und Vereinsmitglieder. Kurz, wir fühlen uns mit
Münster aus eigenem Sein und Erleben
verbunden und zugehörig!

Mehr Infos zu unserer Liste finden Sie unter fdp-muenster-hessen.de

Am 14. März 2021 FDP wählen!

Was wirklich zählt.

Mit frischen Ideen
für Münster, Altheim
und das Breitefeld!

Bitte gehen Sie zur Wahl und
geben Sie Ihre Stimme
den Freien Demokraten.



FDP-MUENSTER-HESSEN.DE



[fb.com/FDP.Muenster.Altheim](https://www.facebook.com/FDP.Muenster.Altheim)

FDP Münster
Altheim

Goethestr. 109
64839 Münster

T: 06071 969866
F: 06071 969867

[fdp-muenster@
magenta.de](mailto:fdp-muenster@magenta.de)

Freie
Demokraten
Münster-Altheim **FDP**

Am 14. März FDP wählen

Schluss mit Zank!

ZUKUNFT

GESTALTEN!

Was wirklich zählt.



Gewerbe stärken:

Breitfeld

und Frankenbach

entwickeln

Kommunale Akteure vernetzen

Verantwortung für unser Münster

Die FDP Münster und Altheim tritt am 14. März nach über zwanzig Jahren wieder mit einem Wahlvorschlag zur Kommunalwahl an.

Wir zeigen Ihnen im Folgenden, welche Ideen wir zu einer zukunftsweisenden Entwicklung von Münster, Altheim und Breitfeld erarbeitet haben. Wir sind überzeugt, dass diese es wert sind, in den nächsten fünf Jahren kommunalpolitisch und darüber hinaus umgesetzt zu werden.

Münster ist, wie nahezu alle Kommunen bundesweit, hart von der Covid-19 Pandemie getroffen. Familien und Firmen müssen Einschränkungen erdulden, Kontaktbeschränkungen und ein neu gewachsenes Zusammengehörigkeitsgefühl der überwiegenden Mehrheit gehen Hand in Hand.

Nehmen wir diese Bedrohung auch als Chance zur Rückbesinnung auf nie aus der Mode gekommene Werte wie Familien- und Gemeinnutz wahr!

Es geht gerade jetzt besonders um den Erhalt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze und um die Beseitigung von offen zu Tage getretenen Schwachstellen, wie der mangelhaften Digitalisierung in Verwaltung und Schulen.

Münster hat die Chance in diesen beiden Bereichen und darüber hinaus zu punkten.

Wir leben in einer der stärksten Wirtschaftsregionen Europas. Dies allein sollte uns schon Mut machen mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken!

Wir wünschen uns mehr Sachlichkeit!

Münster hat es in den letzten Jahren nicht geschafft, einen soliden Haushalt zu erarbeiten. Dies schränkt den Handlungs-

spielraum bei der Bewältigung nicht nur der großen, finanzintensiven Themen ein.

Die über Maß verhärteten Positionen der politischen Akteure bis hin zu immer wieder ins Persönliche abgleitenden Wortgefechte erschweren lösungsorientierte Sacharbeit.

Unsere Bürgerinnen und Bürger sind engagiert und leisten ungezählte Stunden für das Gemeinwohl. Wir finden: Diese Dynamik darf an der Politik nicht Halt machen!

Wir Freie Demokraten bringen frischen Wind mit und machen Münster fit für die Zukunft: Als weltoffenen Wohn- und Lebensraum und als generationengerechte Gemeinde, die Jung und Alt gleichermaßen zusammenbringt.

Der Kraftstoff dahin: Ein Wettbewerb um die besten Ideen unter Beteiligung des Bürgers,



Altheim: Wir wollen die große Lösung einer Umgehungsstraße ostwärts an Altheim vorbei in Richtung Richen. Planung und Umsetzung mögen Jahre dauern, die Vorteile für Altheim sind es aber wert hier aktiv zu werden!



Auf die Plätze, fertig, los!

eine optimistische Grundhaltung, mehr Bürgernähe und Ausgleich zwischen den zum Teil unversöhnlich wirkenden Positionen der etablierten Parteien.

Wir sehen die Chancen für Münster, Altheim und das Breitfeld deutlich: Wir wünschen uns eine weitere Stärkung von Gewerbe und Zivilgesellschaft gerade in Zeiten knapper Kassen und Pandemie, mehr Mitsprache und Bürgerbeteiligung, mehr Digitalisierung zum Wohle des Bürgers und eine Politik, die rechnen kann, um die richtigen, wegweisenden Infrastrukturentscheidungen zu treffen.

Unserer Auffassung nach ist eine strategische Neuausrichtung der Gemeindeentwicklung notwendig. Münster hat ein Einnahmenproblem! Es muss unabdingbar gelingen, die Gewerbesteuererträge mittelfristig durch Neuansiedlungen von Betrieben zu erhöhen. Dies zahlt auf Arbeitsplätze vor Ort und eine höhere Attraktivität von Münster insgesamt ein!

Durch die Haushaltslage wird die Umsetzung einiger Ideen einen langen Atem brauchen.

Trotz aller Schwierigkeiten hat Münster aber die Chance aus der Pandemie mit den richtigen Weichenstellungen gestärkt hervorzugehen!

Was wirklich zählt.

Mit einem gesunden Haushalt Zukunft gestalten und mit einem wachsenden Gewerbe die Aufgaben finanzieren.

Den Anspruch auf einen KiTa-Platz umsetzen.

Gemeindliche Jugendarbeit entwickeln und Unterstützung der Vereine fördern.

Digitalisierung bürgernah gestalten, Menschen zusammenbringen und zu Netzwerken entwickeln.

Sicherung und Ausbau des Standortvorteils durch gute Verkehrsverbindungen.



Familien & Jugend

stärker

mit einbeziehen

KiTa- und Jugendbeirat schaffen!